

2. Zeittraining

VW-Werksfahrer behaupten sich in der ersten Startreihe

Sascha Maassen wurde für seine emsige Arbeit belohnt. Beim zweiten Zeittraining eroberte sich der VW-Werksfahrer im Ralt-VW die Pole Position von seinem Teamkollegen Diogo Castro Santos zurück. Während der ersten 20 Minuten des 30minütigen Zeittrainings zeigten sich die Akteure eher zurückhaltend. Erst mit neuen Reifen bestückt, kam Bewegung in die Platzierungen. DC Santos mußte nicht nur den zweiten Platz "verkräften" sondern auch noch einen kapitalen Crash: In der schnellen Schikane bohrte sich sein Ralt-VW, gegen Ende des Trainings, in die Leitplanken. Den Mechanikern des Bertram Schäfer Teams bot sich ein arg ramponiertes, bis zu den Vorderrädern weggeschertes Auto.

Zuvor erreichte bereits die Alfa Romeo Mannschaft die Nachricht vom Totalausfall ihrer Pilotin. Claudia Hürtgen hatte den Alfa Romeo Reynard ungespitzt in die Reifenstapel gepfeffert. Damit rutschte sie auf Platz 14 ab und liegt nun noch zwei Ränge hinter ihrem Teamkollegen Patrick Vallant.

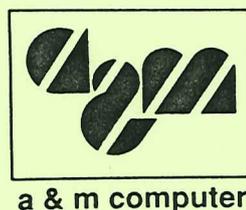
Auch Jörg Müller wird trotz seiner Verbesserung auf Platz zehn höchst unzufrieden sein. Mehrmals wurde am Reynard-Opel des ONS-Nachwuchsfahrers die Fahrwerksabstimmung verändert, was jedoch nicht den erhofften Erfolg brachte.

Den verbuchte im 2. Zeittraining Philipp Peter im Dallara-Alfa Romeo des Jaques Isler Teams. Der Österreicher konnte sich gegen Trainingsende noch zwischen die beiden Opel-Werksfahrer Pedro Lamy (Reynard-Opel) und Marco Werner (Ralt-Opel) auf Platz vier und damit in die zweite Startreihe schieben. Für seine Teamkollegin Mercedes Stermitz blieb, wie bereits nach dem ersten Training, auch diesmal nur der letzte Startplatz.

Von den Rängen sieben und acht werden die beiden Schübel-Piloten ins erste Rennen starten. Während Russell Ingall (Dallara-Opel) seinen sechsten Rang an Markus Liesner (Reynard-Opel) verlor, konnte Wolfgang Kaufmann seinen Platz aus dem ersten Training behaupten.

Auch in der internen Formel-3-B-Wertung gab es nach dem zweiten Zeittraining einige Verschiebungen. Hier führt nun Christian Abt (Ralt-VW), der im ersten Training enorme Getriebeprobleme hatte, vor Rene Wartmann (Dallara-Opel) und Joachim Ryschka (Reynard-VW). Wartmann büßte seine Führung mit einem Abflug am Ende der Start- und Zielgeraden ein.

Wir fördern die Formel 3:



Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg
Telefon (06561) 3377
Geschäftsführer: Manfred Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns